

**Germany-Stockstadt am Rhein: Building construction work**

**OJ S 162/2022 24/08/2022**

**Contract notice**

**Works**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Gemeinde Stockstadt am Rhein

Postal address: Kirchstr. 6

Town: Stockstadt am Rhein

NUTS code: DE717 Groß-Gerau

Postal code: 64589

Country: Germany

Contact person: Herr Thomas Raschel

E-mail: [kita-neubau@stockstadt.de](mailto:kita-neubau@stockstadt.de)

Telephone: +49 6158829-19

Fax: +49 6158829-21

**Internet address(es):**

Main address: <https://stockstadt.de>

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://subreport-elvis.de/E81357597>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://subreport-elvis.de/E81357597>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH

Postal address: Theodor-Heuss-Ring 23

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50668

Country: Germany

E-mail: [kita-neubau@stockstadt.de](mailto:kita-neubau@stockstadt.de)

Telephone: +49 221650881-00

Fax: +49 221650881-09

**Internet address(es):**

Main address: <https://www.vbd-beratung.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

---

## **II.1. Scope of the procurement**

### **II.1.1. Title**

Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens im Bereich „Köllsche Gärten“ in Stockstadt am Rhein im Rahmen einer Gesamtvergabe  
Reference number: 2022/Kita-Neubau

### **II.1.2. Main CPV code**

45210000 Building construction work

### **II.1.3. Type of contract**

Works

### **II.1.4. Short description**

Die Gemeinde Stockstadt am Rhein hat den Neubau einer Kindertagesstätte auf einem Grundstück auf dem neu zu entwickelnden Gemeindegebiet „Köllsche Gärten“ beschlossen. Nach dem abgestimmten Raumprogramm wird die neue Kindertagesstätte für vier Gruppen eine Nutzungsfläche von insgesamt rund 1.000 m<sup>2</sup> umfassen.  
Der Auftragnehmer hat auf Grundlage der funktionalen Bauleistungsbeschreibung mit Raumprogramm alle erforderlichen Planungs- und Bauleistungen, inkl. der Bauzwischenfinanzierung und die Wartung für den Kindergarten innerhalb der verlängerten Gewährleistungsfrist einschließlich der Einregelung der technischen Anlagen zu erbringen. Der Auftraggeber führt dazu ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 3a EU Abs. 2 VOB/A durch.

### **II.1.5. Estimated total value**

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

45214100 Construction work for kindergarten buildings, 66000000 Financial and insurance services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71320000 Engineering design services

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE717 Groß-Gerau

Main site or place of performance: Sangenweg, 64589 Stockstadt am Rhein

### **II.2.4. Description of the procurement**

Planung und schlüsselfertige Errichtung eines 4-gruppigen Kindergartens (ca. 1.000 m<sup>2</sup> Nutzungsfläche) einschließlich Herrichten der Außenanlagenflächen inkl. der Außenspielgeräte.

Das Projekt soll im Gebäudestandard KfW 55 errichtet werden (es wird erwartet, dass der gesetzliche Standard sich zum 01.01.2023 erhöht).

Die Wahl der Bauweise obliegt dem Auftragnehmer. Lediglich Systembaulösungen aus Containern werden ausgeschlossen.

Im Zuge der Entwicklung des Gesamtquartiers „Köllsche Gärten“ wurde der Gemeinde die Finanzierung der Investitionskosten durch die Hessische Landgesellschaft mbH (HLG) in

Aussicht gestellt. Die Stadt behält sich vor, weitere Fördermittel zu beantragen und einzusetzen. Die in den Vergabeunterlagen genannten Fördervoraussetzungen sind bei der Angebotsbearbeitung zu beachten.

Der Auftragnehmer hat die Finanzierung der erforderlichen Planungs- und Bauleistungen bis zum Zeitpunkt der Abnahme mit einer Bauzwischenfinanzierung sicherzustellen. Die auf Planung und Bau und Zwischenfinanzierung der Maßnahme entfallende Vergütung wird nach Abnahme der Gesamtleistung direkt vom Auftraggeber gezahlt.

Der Auftraggeber erwartet ein umfassendes Gesamtangebot für Planungs-, und Bauleistungen, Kosten der Bauzwischenfinanzierung sowie für Wartungsleistungen innerhalb der verlängerten Gewährleistungsfrist einschließlich der Einregelung der technischen Anlagen. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 135

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl erfolgt nach den Angaben zur Bewertung wie im Bewerberformblatt für den Teilnahmewettbewerb beschrieben. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend.

Falls die geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten wird, entscheidet unter diesen das Los.

Die Matrix zur Punktevergabe für den Teilnahmewettbewerb kann neben dem Bewerberformblatt und der Bewerberinformation mit allgemeinen Hinweisen und den Zuschlagskriterien für die Wertung der Angebote von der unter Ziffer I.3) genannten Internetseite heruntergeladen werden.

Objektive Kriterien sind die wirtschaftliche, finanzielle sowie die technische Leistungsfähigkeit und Fachkunde nach Maßgabe der nachfolgend genannten Auswahlkriterien und der jeweils in Prozent angegebenen Gewichtung.

Die Angaben der unter Ziffer III.1.2) und III.1.3) eingereichten Eignungskriterien gehen mit folgender Gewichtung in die Bewertung ein: Auswahlkriterien für den Bewerber /Bauunternehmen (A5 bis 6) mit insgesamt 60% (bzw. 600 Punkte) (bestehend aus:

- A5 mit 15 % (150 Punkte),
- A6 mit 45 % (450 Punkte)).

Auswahlkriterien für den Entwurfsverfasser/das Architekturbüro (B5) mit 40 % (bzw. 400 Punkte),

Die Vergabestelle erteilt auf der Grundlage der eingereichten Erklärungen und Nachweise für den Erfüllungsgrad der einzelnen Auswahlkriterien Punkte. Die Rangfolge der Bewerber richtet sich nach den erreichten Punkten. Maximal sind 1.000 Punkte möglich. Falls die geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten wird, entscheidet unter diesen das Los.

Die Auswahl erfolgt nach den Angaben zur Bewertung wie in der Datei „TWB Matrix.pdf“ beschrieben. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend.

Die Matrix zur Benotung der Angebote, einschl. eines Beispiels für die Punkteberechnung, eine Bewerberinformation sowie ein Bewerberformblatt im PDF-Format sind auf der unter Ziffer I.3) genannten Internetplattform abrufbar. Zu den Unterlagen gehört auch das Formular der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung, das Bewerber anstelle der geforderten Eigenerklärungen ausfüllen und einreichen können.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Unabhängig davon, ob sich mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft bewerben oder für einen Teil der Leistungen Nachunternehmer beauftragt werden sollen, sind die im Folgenden dargestellten Nachweise und Erklärungen für 1. Bewerber/Bauunternehmen (A), 2.

Entwurfsverfasser/Architekturbüro (B) abzugeben.

Beabsichtigt ein Unternehmen mehrere dieser Leistungen zu erbringen, so sind für jede dieser Leistungen alle geforderten Nachweise und Erklärungen einzureichen.

Sind Bewerber und Bauunternehmen zwei unterschiedliche Unternehmen, so sind durch den Bewerber und das Bauunternehmen folgende unter Ziffer III.1.1), Ziffer III.1.2) sowie in den unter Ziffer III.1.3) genannten weiteren Auftragsunterlagen geforderten Nachweise und Erklärungen jeweils separat einzureichen:

Bewerber: A1, A2, A3, A4, A5.

Bauunternehmen: A1, A2, A3, A4, A6.

Ist der Bewerber eine bereits existierende Projektgesellschaft, die nur für dieses Projekt tätig werden soll, so sind die geforderten Angaben zu den unter Ziffer III.1) genannten Kriterien vom Initiator/Gesellschafter dieser Projektgesellschaft vorzulegen.

Folgende Nachweise und Erklärungen können nach § 48 VgV auch über ein Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen werden: A1, A2, A4 bzw. B1, B2. Hierzu sind die entsprechenden Registriernummern im Formblatt anzugeben.

Folgende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen:

A) für den Bewerber/Bauunternehmer:

A1. Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate (Unternehmen, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, können hilfsweise einen Nachweis für die Mitgliedschaft in der IHK, Handwerksrolle oder vergleichbarer Kammer vorlegen, der nicht älter als 12 Monate sein darf.).

B) für den Entwurfsverfasser /Architekturbüro:

B1. Nachweis des Entwurfsverfassers/Architekturbüros zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt (Eintragung in die Architektenliste einer Architektenkammer);

B2. Verpflichtungserklärung des Architekturbüros/Entwurfsverfassers zur Übernahme von Teilleistungen.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

A) für den Bewerber/das Bauunternehmen:

A2. Eigenerklärungen des Bewerbers/ Bauunternehmens,

- dass keine Ausschlussgründe i.S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen,

- dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i.V.m. § 23

Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer

Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist bzw. sind.

A3. Erklärung eines oder mehrerer Kreditinstitute, in der diese die grundsätzliche Bereitschaft zur Finanzierung der Maßnahme erklären.

A4. Angaben zu den Gesamtumsätzen (netto) als Generalunternehmer/Generalübernehmer oder als Totalunternehmer/Totalübernehmer der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Der Umsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss in Summe

mindestens 12 Mio. Euro betragen. Sind Bewerber und Bauunternehmen zwei

unterschiedliche Unternehmen, so muss der Umsatz (netto) jeweils mindestens in Summe 12 Mio. Euro betragen.

B) für den Entwurfsverfasser/ Architekturbüro:

B3. Eigenerklärungen des Architekturbüros/Entwurfsverfassers,

- dass keine Ausschlussgründe i. S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen,

- dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i. V. m. § 23

Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer

Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist bzw. sind.

B4. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des Entwurfsverfassers/ Architekturbüros, nicht älter als 12 Monate.

Minimum level(s) of standards possibly required:

A4. Angaben zu den Gesamtumsätzen (netto) als Generalunternehmer/ Generalübernehmer oder als Totalunternehmer/Totalübernehmer der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Der Umsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss in Summe

mindestens 12 Mio. Euro betragen. Sind Bewerber und Bauunternehmen zwei

unterschiedliche Unternehmen, so muss der Umsatz (netto) jeweils mindestens in Summe 12 Mio. Euro betragen.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

A) für den Bewerber/das Bauunternehmen:

A5. Referenzen zu Kindertagesstätten oder Projekten mit vergleichbarem konstruktiv-

technischen Schwierigkeitsgrad (z.B. mehrgeschossige Wohnbauten, Verwaltungsbauten,

Labore, Krankenhäuser, Theater sowie Konzerthallen, Schulen), bei denen der Bewerber als

verantwortlicher Partner (Vertragspartner/Initiator/Gesellschafter Objektgesellschaft) des

Auftraggebers oder als Generalunternehmer/Generalübernehmer oder als Totalunternehmer

/Totalübernehmer agierte; Referenzzeitraum ab 2012 (Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung). Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a) Satz 2 VOB/A).

Das Projekt wird auch dann als Referenz anerkannt, wenn die Bauleistungen zwar begonnen, aber nicht abgeschlossen sind.

Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht. Das Projekt wird nur als Referenz anerkannt, wenn folgende Angaben vorliegen: Objekt, Jahr des Vertragsabschlusses, Name des Auftraggebers und Ansprechpartners (soweit nach DSGVO möglich), Vertragsvolumen (netto), Umfang der Leistungen. Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich Umfang der Leistungen oder Vertragsvolumen nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte.

Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.

Es werden max. 3 Referenzprojekte gewertet:

Es werden max. 150 Punkte vergeben.

Je Referenz werden max. 50 Punkte vergeben.

Die Punktevergabe erfolgt je Referenz wie folgt (max. 50 Punkte):

- Umfang der Leistungen (max. 20 Punkte):

20 Punkte: Planung, Bau, Wartung und Einregelung als Totalunternehmer aus einer Hand

15 Punkte: Planung und Bau als Totalunternehmer aus einer Hand

10 Punkte: Bauleistung als Generalunternehmer aus einer Hand

- Vertragsvolumen pro Projekt (netto) (max. 20 Punkte):

20 Punkte: = 4 Mio. €

15 Punkte: = 3 bis < 4 Mio. €

10 Punkte: = 2 bis < 3 Mio. €

- Öffentlicher Auftraggeber (max. 5 Punkte):

5 Punkte: Wenn: Ja:

- nachhaltige/energieoptimierte Bauweise: (max. 5 Punkte):

5 Punkte: Wenn: Ja:

A6. Referenzen über fertiggestellte Kindertagesstätten oder Gebäude mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad und Bauvolumen, dazu zählen u.a. Schulen, mehrgeschossige Wohnbauten, Verwaltungsbauten, Labore, Krankenhäuser, Theater sowie Konzerthallen Referenzzeitraum ab 2012 (Zeitpunkt der Fertigstellung des Gebäudes). ab 2012 (Zeitpunkt der Fertigstellung des Gebäudes). Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a Satz 2 VOB/A).

Das Projekt wird nur als Referenz anerkannt, wenn das Bauvorhaben fertiggestellt ist und folgende Angaben vorliegen: Objekt, Zeitraum der Bauerrichtung, Name des Auftraggebers und Ansprechpartners (soweit nach DSGVO möglich), Baukosten (netto) KG 200-700 nach DIN 276, Beschreibung der Aufgabenstellung, eigenem Anteil an den durchgeführten Leistungen. Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich der Art des Gebäudes, der Baumaßnahme oder Baukosten nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte.

Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind gewünscht.

Es werden max. 5 Referenzprojekte gewertet:

Es werden max. 450 Punkte vergeben.

Je Referenz werden max. 90 Punkte vergeben.

Die Punktevergabe erfolgt je Referenz wie folgt (max. 90 Punkte):

- Art der Gebäudenutzung (max. 30 Punkte):

30 Punkte: Kindertagesstätte

20 Punkte: vergleichbare Gebäude

- Art der Baumaßnahme (max. 30 Punkte):

30 Punkte: Neubau

20 Punkte: Sanierung/Umbau/Erweiterung

- Baukosten (netto) KG 200 bis 700 nach DIN 276 pro Projekt:

20 Punkte: = 4 Mio. €

15 Punkte: = 3 bis < 4 Mio. €

10 Punkte: = 2 bis < 3 Mio. €

- Öffentlicher Auftraggeber (max. 5 Punkte):

5 Punkte: Wenn: Ja:

- nachhaltige/energieoptimierte Bauweise: (max. 5 Punkte):

5 Punkte: Wenn: Ja:

B) für den Entwurfsverfasser/ Architekturbüro:

B5. Referenzen des vorgesehenen Entwurfsverfassers/Architekturbüros für realisierte Kindertagesstätten oder Gebäude mit vergleichbarem Schwierigkeitsgrad, dazu zählen u.a. Schulen, mehrgeschossige Wohnbauten, Verwaltungsbauten, Labore, Krankenhäuser, Theater sowie Konzerthallen; Referenzzeitraum ab 2012 (Zeitpunkt der Planungsleistung). Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a Satz 2 VOB/A).

Das Projekt wird auch dann als Referenz anerkannt, wenn die angegebenen Planungsleistungen erbracht wurden, das Gebäude zwar begonnen, jedoch noch nicht fertiggestellt ist. Das Projekt wird nur als Referenz anerkannt, wenn die Leistungsphasen 3 bis 5 der Objektplanung für Gebäude und Innenräume nach HOAI persönlich erbracht wurden und wenn folgende Angaben vorliegen: Objekt, Zeitraum der Planungsleistung und Bauausführung, Name des Auftraggebers und Ansprechpartners (soweit nach DSGVO möglich), persönlich erbrachte Leistungsphasen nach HOAI, Baukosten (netto) KG 200-600 nach DIN 276. Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich Art der Gebäudenutzung oder Baukosten nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte.

Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.

Es werden max. 5 Referenzprojekte gewertet.

Es werden max. 400 Punkte vergeben.

Je Referenz werden max. 80 Punkte vergeben.

Die Punktevergabe erfolgt je Referenz wie folgt (max. 80 Punkte):

- Art der Gebäudenutzung (max. 30 Punkte):

30 Punkte: Kindertagesstätte

20 Punkte: andere Gebäude mit vergleichbarem planerischen Anspruch (Honorarzone > 2, HOAI)

- Baukosten (netto) KG 200 bis 600 nach DIN 276 pro Projekt:

30 Punkte: = 4 Mio. €

20 Punkte: = 3 bis < 4 Mio. €

10 Punkte: = 2 bis < 3 Mio. €

- erbrachte Leistungsphasen nach HOAI: max. 10 Punkte:

5 Punkte: Wenn Leistungsphase 1-2 erbracht wurde (Wenn: Ja):

5 Punkte: Wenn Leistungsphase 6-8 erbracht wurde (Wenn: Ja):

- Öffentlicher Auftraggeber (max. 5 Punkte):

5 Punkte: Wenn: Ja:

- nachhaltige/energieoptimierte Bauweise: (max. 5 Punkte):

5 Punkte: Wenn: Ja:

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Kriterium A5:

- mindestens eine vergleichbare Referenz als Generalunternehmer/Generalübernehmer oder als Totalunternehmer/Totalübernehmer, sonst Ausschluss

Zu Kriterium B5:

- mindestens eine vergleichbare Referenz zu Kindertagesstätten, sonst Ausschluss

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

Nach Zuschlagserteilung hat der Auftragnehmer eine Vertragserfüllungsbürgschaft oder vergleichbare Sicherheiten in Höhe von 5 % des Pauschal festpreises (netto) von einem in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer zu stellen. Die jeweilige Sicherheit wird nach rechtsgeschäftlicher Abnahme der Bauleistung gegen Mängelansprüchebürgschaften in Höhe von 5 % des Pauschal festpreises (netto) eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers ausgetauscht.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue**

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

#### **IV.1.5. Information about negotiation**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 20/09/2022 Local time: 12:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

Date: 07/10/2022

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 31/07/2023

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

1) Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die unter I.3) genannte e-Vergabeplattform durchgeführt. Den Bewerbern wird empfohlen, sich auf der genannten e-Vergabeplattform freiwillig zu registrieren. Eine Registrierung stellt sicher, dass die Bewerber bei Änderungen bzw. Fragen und Antworten zum Verfahren automatisch benachrichtigt werden. Die Registrierung ist kostenlos.

2) Das Bewerberformblatt mit den Erklärungen ist zusammen mit den Nachweisen im PDF-Format innerhalb der Bewerbungsfrist vom Bewerber vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die e-Vergabeplattform einzureichen. In Papierform eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Formularfeld jedoch anzugeben.

Bei der Zusammenstellung der Unterlagen ist darauf zu achten, dass nur Erklärungen und Nachweise eingereicht werden, die für die Bewerbung notwendig sind. Zusätzliche Informationen, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden nicht berücksichtigt. Nachweise mit dem Zusatz „nicht älter als 12 Monate“ dürfen an dem unter Ziffer IV.2.2) genannten Tag nicht älter als 12 Monate sein. Durch die Vergabestelle werden bis 6 Tage vor Abgabe der Teilnahmeanträge Fragen beantwortet. Fragen sind auf der unter Ziffer I.3) genannten e-Vergabeplattform einzustellen und werden auch nur dort beantwortet.

3) Fehlen in einer Bewerbung Erklärungen oder Nachweise, werden fehlende Erklärungen oder Nachweise nachgefordert. Diese sind spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch den Bewerber über die e-Vergabeplattform nachzureichen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung.

Werden geforderte/nachgeforderte Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Teilnahme- bzw. Nachforderungsfrist eingereicht, wird die Bewerbung ausgeschlossen.

4) Mehrfachbewerbungen von Bewerber/Bauunternehmen und Architekten sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss der Bewerbungen, an denen sich das entsprechende Unternehmen beteiligt hat.

5) Angebote, die eine Beauftragung von Bauunternehmen oder Architekten beinhalten, die nicht in den Bewerbungsunterlagen des Bieters benannt worden waren, werden nicht zugelassen; ebenso Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben.

6) Jeder aufgeforderte Bieter, der ein der Ausschreibung entsprechendes Angebot mit den geforderten Unterlagen fristgerecht eingereicht hat, aber letztlich nicht den Zuschlag erhält, erhält nach Abschluss des Vergabeverfahrens für die Erarbeitung seines Angebots eine Entschädigung in Höhe von 10.000 €. Allen Teilnehmern, die nach Aufforderung des Auftraggebers ihre angebotene Planung überarbeiten, aber letztlich nicht den Zuschlag erhalten, wird für jede vom Auftraggeber geforderte Überarbeitung eine Entschädigung in Höhe von 5.000 € gezahlt. Dieser Betrag enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Der spätere Auftragnehmer erhält keine Entschädigung.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Town: Darmstadt  
Postal code: 64283  
Country: Germany  
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

19/08/2022